

Schwangerschaft und Entbindung aus energetischer Sicht

Autor(en): **Krause, Ingrid Ula**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Hebamme : offizielle Zeitschrift des Schweizerischen Hebammenverbandes = Sage-femme suisse : journal officiel de l'Association suisse des sages-femmes = Levatrice svizzera : giornale ufficiale dell'Associazione svizzera delle levatrici**

Band (Jahr): **93 (1995)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-951180>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Editorial

Liebe Kolleginnen,

Alternativen in der Geburtshilfe! Wir haben uns etwas umgeschaut und aus dem reichen Angebot, schwangere und gebärende Frauen zu betreuen, vier Möglichkeiten herausgesucht. Homöopathie, Bachblüten usw. haben wir für dieses eine Mal beiseite gelassen, wir werden zu einem späteren Zeitpunkt wieder darauf zurückkommen. Was uns die Frauen, **Ingrid Uta Krause:** Schwangerschaft und Entbindung aus energetischer Sicht, **Yvonne Zehnder:** Der Erfahrbare Atem, **Ruth Bodmer:** Erfahrungen mit ZILGREI, und **Astrid Bucklar:** SHIATSU im Gebärsaal, vorstellen, ist sehr aufschlussreich und spannend. Wir hoffen, dass Sie davon profitieren können.

Wichtig! Vergessen Sie nicht, unseren Fragebogen in der «Schweizer Hebamme» Nr. 1/95 auszufüllen – wir sind sehr gespannt auf Ihre Antworten. Einsendeschluss ist der 28. Februar 1995, danke!

Ich wünsche Ihnen allen einen erfolgreichen Februar!

Sylvia Forster

Schwangerschaft und Entbindung aus energetischer Sicht

Von Ingrid Uta Krause, Lehrinstitut für Akupunkt-Massage nach Penzel, in D-37619 Heyen, Willy-Penzel-Platz 2

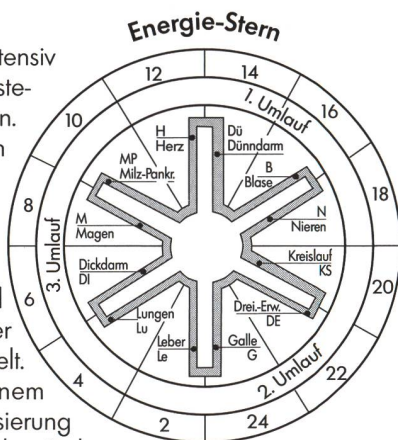
Solange es Menschen gibt, hat man sich sehr intensiv darum bemüht, das Wunder der Zeugung, des entstehenden neuen Lebens und der Geburt zu verstehen. Zu jeder Zeit und in jeder Kultur gab es die «weisen Frauen», die sich stets darum bemühten, der werdenden Mutter mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und bei der Entbindung zu helfen. Für uns westlich orientierte Menschen sind die Geheimnisse um Zeugung, Schwangerschaft und Geburt längst gelüftet. Wir wissen, dank moderner Diagnostik, wie sich ein Kind im Mutterleib entwickelt. Die klassische Geburtshilfe weicht oftmals einem operativen Eingriff. Doch mit zunehmender Technisierung wird der Wunsch nach einer natürlich verlaufenden Geburt immer lauter.

Um diesem Wunsch gerecht zu werden, bietet die traditionelle chinesische Medizin und ganz besonders die AKUPUNKT-MASSAGE nach Penzel neue Impulse und Therapiemöglichkeiten im Rahmen einer energetischen Schwangerschaftsbetreuung.

Grundlagen der Energetik

Neben den uns bekannten Körpersystemen und Organen gibt es auch das Energiekreislaufsystem des Menschen. Es setzt sich aus 6 Yin- und 6 Yang-Meridianen auf jeder Körperseite und zwei übergeordneten Gefässen, die über die Körpermitte verlaufen, zusammen. Jedes Lebewesen hat seine individuelle Energiemenge. Diese Energie zirkuliert beim

Gesunden gleichmässig und harmonisch entlang der Meridiane und versorgt auf diesem Wege jedes Organ, jedes Körpersystem bis hin zu jeder Körperzelle mit der genau richtigen Energiemenge, die für die jeweilige Funktion lebensnotwendig ist. Solange diese körpereigene Energie gleichmässig und harmonisch fließen kann, ist der Organismus gesund und leistungsfähig. Jede Störung in dem Energiekreislaufsystem des Körpers, die über



längere Zeit besteht, kann Krankheiten hervorrufen.

Nachweis der Meridiane

Seitdem auch in unserem Kulturkreis die Akupunktur immer beliebter wurde, versuchte man die Existenz des Akupunkturpunktes und der Meridiane nachzuweisen. Während das Boltzmann-Institut in Wien sich vor allem bemühte, die Wirkmechanismen des Akupunkturpunktes wissenschaftlich zu belegen, konnte am Necker-Institut in Paris der Nachweis der Meridiane erbracht werden. Prof. Dr. Jean-Claude Darras veröffentlichte 1985 seine Studie in der Zeitschrift «Neue Ärztliche». 1992 folgte eine erweiterte Darstellung, die in der «Erfahrungsheilkunde», Haug-Verlag, publiziert wurde.

Bei seinen Versuchen wurde das Radionuklid Technetium 99 als Tracersubstanz, in Akupunkturpunkte, Venen und Lymphgefässe injiziert. Man konnte messtechnisch die Wege verfolgen und aufzeichnen, die das Radionuklid durch den Organismus nahm. Wurde die Substanz in einen Akupunkturpunkt gespritzt, konnten die Bahnen markiert werden, die uns aus der Akupunkturlehre als Energieleitbahnen bekannt waren. Es war genau der Verlauf der Meridiane, die die Chinesen schon seit 4000 Jahren als existent ansahen und auch nie bezweifelt haben. Anhand der unterschiedlichen Fließgeschwindigkeiten konnte eine exakte Abgrenzung gegenüber dem venösen System erfolgen. So zirkuliert die Tracersubstanz mit einer Fließgeschwindigkeit von 3-6 cm pro Minute im Verlauf der Meridiane, während die Fließgeschwindigkeit in der Vene ca. 6 cm pro Sekunde beträgt.

Die übergeordneten Gefässe, KG und GG

Eine besondere Stellung in der energetischen Versorgung der Schwangeren nehmen die beiden übergeordneten Gefässe, die «Mutter des Yin» oder auch Konzeptionsgefäss (KG) genannt, und der «Vater des Yang», sprich Gouverneurgefäss (GG), ein.

Der harmonische Energiefluss zwischen dem «Vater des Yang» und der «Mutter des Yin» bewahrt und beschützt das werdende Leben!

Verlauf des Konzeptionsgefässes

Anfangspunkt: Mitte Damm (KG 1, Tor des Lebens und des Todes). Der Meridian verläuft seitlich am Genital vorbei zur Unterkante Symphyse, entlang der Linea alba zum Bauchnabel (KG 6, Meer der Energie), über die Mitte von Bauch, Brust und Hals (KG 16, Hof der Mitte) zum Endpunkt Mitte der Unterlippe (KG 24, Flüssige Nahrung).

Somit versorgt das Konzeptionsgefäss Damm und Genital, Uterus und Bauchmuskulatur, aber auch Magen, Herz, Speiseröhre, Trachea, Kehlkopf und den Mundboden mit der lebensnotwendigen Energie. Schwangerschaftsübelkeit, Erbrechen, mangelhafte fetale Entwicklung und auch Lageanomalien sind, aus energetischer Sicht, vor allem Störungen im Energiefluss des Konzeptionsgefässes.

Verlauf des Gouverneurgefässes

Anfangspunkt Mitte: Oberlippe (GG 27). Der Meridian verläuft über den Nasensteg und Nasenrücken, über die Stirn- und Schädelmitte, weiter über die Dornfortsätze der Wirbelsäule, über die Mitte des Kreuzbeines zum Endpunkt unter der Steissbeinspitze (GG 1, Zuwachs von Kraft und Lebenslust).

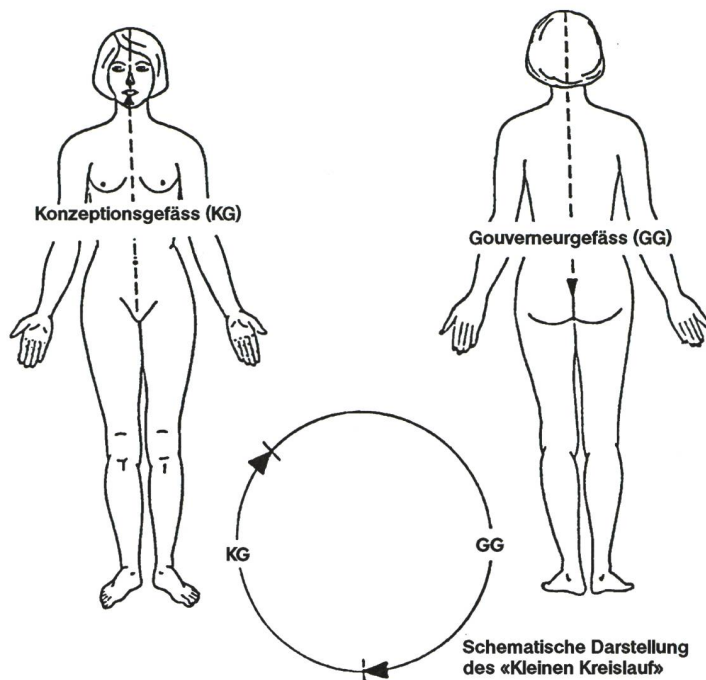
Entgegen der westlichen Bezifferung der Akupunkturpunkte beginnt das Gouverneurgefäss an der Oberlippe und endet unterhalb der Steissbeinspitze.

Somit versorgt das Gouverneurgefäss vor allem den Kopf und die Wirbelsäule mit Energie.

Der «Kleine Kreislauf» (KKL)

Verbindet man die beiden Hauptgefässe miteinander, indem man vom Endpunkt KG zum Anfangspunkt GG um den Mund herum und vom Endpunkt GG zum Anfangspunkt KG seitlich am Anus und Genital vorbei die Übergänge schaltet, so entsteht der «Kleine Kreislauf – KKL». Der KKL ermöglicht den harmonischen Energiefluss in der Körpermitte.

Jede Problematik im Verlauf einer Schwangerschaft ist aus energetischer Sicht in erster Linie eine Energieflussstörung im Verlauf von KG und GG und wird über den «Kleinen Kreislauf» behandelt.



Problematiken in der Schwangerschaft

Schwangerschaftsübelkeit und Erbrechen

Mit der Befruchtung, der hormonellen Umstellung und der Nidation des befruchteten Eies in die Gebärmutter-schleimhaut besteht ein erhöhter Energiebedarf im Bereich von KG 1 bis KG 6. KG 6, das «Meer der Energie», wie dieser Punkt auch genannt wird, steht in direkter Beziehung zu Uterus bzw. zur Placenta. Dieser Punkt hat bei nahezu allen Schwangerschaftsbeschwerden einen auffallenden Energiemangel.

Der mütterliche Organismus versucht das keimende Leben optimal zu versorgen. Der erhöhte Energiebedarf im Unterbauch wird einerseits durch das GG ausgeglichen, andererseits den Organen entzogen, die auch vom KG energetisch versorgt werden. Wenn die werdende Mutter eine üppige Mahlzeit zu sich nimmt, so wird auch für die Verdauung vermehrt Energie benötigt. Uterus und Magen werden vom KG energetisch versorgt. Da der weibliche Organismus während der Schwangerschaft in erster Linie das Kind zu versorgen hat, wird, um den Energiekreislauf nicht zu überlasten, die aufgenommene Nahrung spontan erbrochen.

Therapiert man mit sanftem Druck im Verlauf von KG und GG den Kleinen

Kreislauf, so wird dem Organismus eine natürliche Hilfeleistung geboten, um den Energiefluss zu harmonisieren. Durch den KKL wird der Unterleib optimal energetisch versorgt, und Störungen im gesamten Energiekreislauf werden beseitigt.

Rückenschmerzen, statische Probleme

Die Grössenentwicklung des Feten und die Gewichtszunahme der Schwangeren bewirken eine vermehrte Belastung der Wirbelsäule und der unteren Bandscheiben. Die physiologische Lendenwirbel-Lordose wird verstärkt, wodurch sich auch die gesamte Statik verändern muss. Rückenschmerzen und Lumbago können die Folge sein, aber auch Irritationen und funktionelle Störungen von Organen und Organsystemen. Paravertebral, auf dem inneren Ast des Blasen-Meridians, befinden sich die Zustimmungspunkte (ZU), die einen direkten Bezug zu Organen haben. So befindet sich z.B. der Zustimmungspunkt der Nieren, B 23, zwischen 2. und 3. Lendenwirbel; der ZU des Magens, B 21, zwischen dem 12. Brustwirbel und dem 1. Lendenwirbel. Somit wird es verständlich, dass die Hohlkreuzhaltung der Schwangeren funktionelle Störungen der Nieren und auch Magenprobleme mitverursachen kann.

Bei Nichtschwangeren würde man in diesem Falle eine sogenannte Spannungs-Ausgleichs-Massage (SAM) machen, wobei, je nach energetischem Befund, alle Yin- oder alle Yang-Meridiane vom Anfangs- bis zum Endpunkt sanft massiert würden. Diese Behandlung bewirkt allerdings eine Energieverlagerung im Organismus, die bei Schwangeren nicht erwünscht ist.

Somit ist auch bei Rückenschmerzen usw. der KKL die Therapie der Wahl. Zusätzlich können alle Terminalpunkte an den Händen und Füßen tonisiert werden. Die körpereigene Energie wird auf diese Art und Weise zentriert, und es kommt zu einer harmonischen energetischen Neuverteilung ohne grössere Energieverlagerungen.

Lageanomalien

Aus energetischer Sicht sind Lageanomalien durch Energieflussstörungen im Bereich der beiden gekoppelten Meridiane Blase und Niere bedingt. Der Blasen-Meridian beginnt am medialen Augenwinkel und zieht im Abstand von 2 Querfingern (QF) lateral des GG über den Kopf. Im Bereich des 7. Halswirbels teilt sich der Meridian in einen äusseren und einen inneren Ast. Der äussere Ast zieht am medialen Schulterblattrand zur 12. Rippe, über das Gesäss, den Oberschenkel, die Wade zum kleinen Zeh. Der innere Ast zieht im Abstand von 2 QF lateral des GG zur Oberkante Kreuzbein, zum hinteren oberen Darmbeinstachel und im Verlauf der Iliosacralgelenkfugen zum Beginn des Analspalt. Der Blasen-Meridian versorgt somit die gesamte Rückenmuskulatur und die Nervenaustrittspunkte der Spinalnerven mit Energie. Er versorgt aber auch das Iliosacralgelenk und den Ischiasnerv.

Der Blasen-Meridian übergibt seine Energie an den Nieren-Meridian. Der Nieren-Meridian zieht von der Fusssohle über die Wade medial, den Oberschenkel medial zum Schritt und weiter im Abstand von 2 QF lateral des KG zum Sternoclaviculargelenk.

Ein energetisches Ungleichgewicht innerhalb der beiden gekoppelten Meridiane Blase und Niere kann z.B. durch eine Blockade im Iliosacralgelenk und/oder durch Druckreiz auf den Ischiasnerv ausgelöst werden. Die Energie, die sonst gleichmässig und harmonisch zirkuliert,

Die Anlaufpunkte des Nierenmeridians

- M. Unterkante Sternoclaviculargelenk
- L. 2 QF lateral der Körpermitte, Höhe Bauchnabel
- K. 2 QF lateral der Körpermitte, über dem Schambein
- J. In der Körpermitte im Schritt
- I. Höhe des medialen Kniegelenkspaltes / zwischen die beiden Sehnen (M. semimembranosus u. M. semitendinosus)
- H. Am hinteren Schienbeinrand/3 QF proximal der höchsten Stelle des Innenknöchels
- G. Innenknöchel, 3 QF proximal der höchsten Stelle/1 QF dorsal vom hinteren Schienbeinrand
- F. Mitte des unteren Innenknöchelrandes
- E. Innenknöchel/2 QF unterhalb des unteren Knöchelrandes und 1 QF hinter der Knöchelmitte (bei 90 Grad Fussstellung)
- D. Innenknöchel/1 QF unterhalb und 2 QF hinter dem unteren und hinteren Knöchelrand
- C. Innenknöchel/1/2 QF unterhalb und hinter dem unteren und hinteren Knöchelrand
- B. Fussinnenseite/sohlenwärts des Kahnbeinvorsprungs
- A. Fusssohle, Schnittpunkt der grössten Furche (Vorderfuss zusammendrücken)/mit der Messlinie: Kleinzehen-, Grosszehen-Grundgelenk

Die Anlaufpunkte des Blasenmeridians

- A. Über dem Foramen frontale am inneren Rand der Augenbraue (oder: Senkrechte Septe beiderseits der Nasenwurzel)
- B. Am Haaransatz 2 QF lateral der Mittellinie
- C. 2 QF lateral der Mittellinie bis in Höhe des 7. HWK; dort teilt sich der Meridian in einen äusseren und inneren Ast
- D. Äusserer Ast: Innerer Schulterblattrand/in Höhe der Schulterblattgräte
- E. 1 QF medial vom Ende der 12. Rippe
- F. In Höhe der Glutealfalte, Oberschenkelmitte
- G. Zur medialen Seite der lateralen Kniegelenksehne
- H. Mitte Kniegelenk
- I. Einbuchtung (Teilungswinkel) am distalen Ende des M. gastrocnemius
- J. In der Mitte der Linie: Kniegelenkspalt – äusserer Knöchel, in der Septe zwischen M. gastrocnemius und M. soleus
- K. Oberkante Fersenbein/zwischen äusserem Knöchel und Achillessehne
- L. Am äusseren Fussrand/sohlenwärts des Höckers des 5. Mittelfussknochens
- M. 5. Zehe, lateraler Nagelwinkel/2 mm proximal und lateral
- N. Innerer Ast: 2 QF lateral der Mittellinie ab 7. HWK, parallel der WS bis Oberkante Kreuzbein
- O. Hinterer oberer Darmbeinstachel, laterale Seite
- P. Nach medial zum Beginn der Analfalte

Verbindungsline von Oberkante Kreuzbein zum Punkt F. Weiter wie äusserer Ast

Geburtsanzeige.



Jetzt ist sie da: die neue, komplette Kosili-Pflegelinie für Mutter und Kind. Sie schützt empfindliche Haut besonders effizient und umfasst neben dem bewährten Kosili-Kinderbad die absolute Neuheit Kosili «Double effect», Schutzbad oder Pflegebalsam, zur Verhinderung und Behandlung von Hautreizungen speziell im Windelbereich, ausserdem das extra milde Kosili Kinderdusch sowie die Kosili Wattestäbchen mit der extra Sicherheitszone. Mehr Informationen erhalten Sie durch: Doetsch, Grether & Cie AG, Kosili Beratungsdienst, Postfach, 4002 Basel.

Kosili

Für stillende Mütter

Muttermilch ist die beste Nahrung für das Baby. Wenn beim Stillen Probleme auftreten, bieten wir ein komplettes Programm an Stillhilfen.

Elektrische Brustpumpen zum Mieten, Medela Mini Electric, Medela Hand-Brustpumpe, umfangreiches Sortiment an Medela Stillhilfen.



Medela Mini Electric

Die praktische Brustpumpe mit Netz- und Batteriebetrieb für zu Hause und unterwegs.

Medela AG
Lättichstrasse 4
6340 Baar
Telefon 042 - 34 51 51

medela



OXYPLASTIN® WILD

Schützt die zarte Babyhaut vor der Nässe der Windeln und verhindert damit Rötungen, die zum Wundsein führen.

Bitte fordern Sie mit untenstehendem Bon Muster für Ihre Beratung an.



Gratis OXYPLASTIN®-Muster für die Mütterberatungsstellen
Bitte einsenden an: Dr. Wild & Co. AG, Postfach, 4002 Basel

Name: _____

Vorname: _____

Beruf: _____

Mütterberatungsstelle: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

BON

BABY LIFE

DIE WACHSENDE WINDEL

• Die preiswerte Art, umweltfreundlich zu wickeln

IHREM BABY ZULIEBE !!!

- kein Abfallberg
- reine Baumwolle
- kochecht
- Sie sparen über Fr. 2000.-
- angenehm für die Babyhaut
- wird mit dem Baby grösser

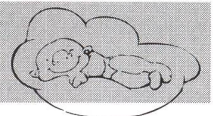
Stoff- oder Wegwerfwindel?

Diese Frage stellen sich immer mehr Eltern, weil **Kosten** und **Umweltfragen** zu diesen Überlegungen führen müssen. Und immer mehr Eltern entscheiden sich darum für die Baby Life, weil sie nach der herkömmlichen viereckigen Stoffwindel mit Abstand die **günstigste Wickelmethode** bietet und das **Patent** sie überzeugt. Sehr gut für die Breitwickelmethode geeignet, ist das **Windelhöschen** einfach anzuwenden wie Wegwerfwindeln. Bei Preisvergleichen ist zu beachten, dass bei der Baby Life **nur 1 Grösse** angeschafft werden muss!

Erhältlich: Babyfachhandel, Apotheken Drogerien, Oekoläden
Info unter Tel. 064 22 35 89

baby-sleepy

EIN- UND DURCHSCHLAFHILFE

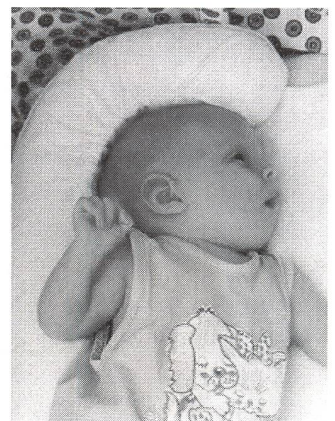


«baby-sleepy» ist ein rollenförmiges Kissen, das als Ein- bzw. Durchschlafhilfe für Säuglinge dient.

Das Ein- und Durchschlafen ist bei Säuglingen oft problematisch. Man nimmt an, dass Säuglinge, die sich noch vor kurzer Zeit räumlich sehr beengt im Mutterleib befunden haben, sich nun in der Weite eines Kinderbettes oder eines Kinderwagens verloren fühlen.

Am Kopf umgibt sie weder die gewohnte Wärme noch spüren sie den leichten Druck, den sie im Mutterleib auf das Köpfchen erfahren haben. Zudem findet ein Verlust an Körperwärme über den kindlichen Kopf statt, der meist noch keine oder wenige Haare besitzt und dieser Verlust ist durch die noch offene Fontanelle beachtlich. «baby-sleepy» schafft dem Kind ein heimliches Gefühl im Bettchen oder im Kinderwagen und verhindert gleichzeitig den Wärmeverlust über die Fontanelle. Die Ganzkörpertemperatur bleibt optimal erhalten.

Das weiche Material wärmt das Kind am Kopf und stabilisiert es in der Seitenlage, die heutzutage vor allem für sehr junge Säuglinge empfohlen wird.

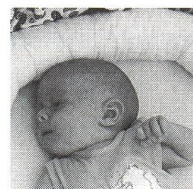


baby-sleepy

Vertrieb

Bahnhofsweg 10
D-82008 Unterhaching

Kostenloses Informationsmaterial und Preislisten anfordern.



Der Grundbezug - am Kopfende gebogen - kann durch einen anderen geraden Bezug ausgetauscht werden, sodass das gerade Innenteil auch für andere Zwecke genutzt werden kann, z.B. Nackenrolle, Kopfstütze, Bettumrandung

Bezug 100% Baumwolle-Molton
Verschluss - Klettverband

wird gestaut. Es baut sich eine Energiefülle, sprich akute Entzündung, Ischialgie, auf. Im weiteren Verlauf des Meridians kommt es zu einer energetischen Unterversorgung. Da der Nieren-Meridian auch den Unterleib energetisch versorgen muss, wird der Energiemangel natürlich hier besonders auffällig.

Je nach Stadium der Schwangerschaft kann ein energetisches Ungleichgewicht von Blasen- und Nieren-Meridian geringe Kindsbewegungen, Wachstumsstörungen, aber auch Lageanomalien bewirken.

Im Rahmen der Schwangerschaftsbetreuung wird mit den Mitteln der AKUPUNKT-MASSAGE nach Penzel über Tastungen im Verlauf vom Blasen- und Nieren-Meridian der energetische Zustand ermittelt. Die Therapie erfolgt nur in den Meridianabschnitten, die sich energieleer darstellen. Die sanfte Massage mit einem Massagestäbchen entlang der Meridiane in Energieflussrichtung bewirkt einen energetischen Ausgleich zwischen dem Blasen- und Nieren-Meridian. Die akute Entzündung wird abgebaut – die Energieflussstörung beseitigt –, und der

Nieren-Meridian hat wieder genug Energie für die kindliche Versorgung. Sofern es der Zustand und die Lage der Nabelschnur zulassen, wird sich das Kind spontan nach dem energetischen Ausgleich und der Harmonisierung des KKL in die richtige Geburtslage drehen.

Blockaden im Iliosacralgelenk

Eine Blockade im Kreuz-Darmbein-Gelenk kann z.B. durch eine ungeschickte Bewegung, einen Tritt «ins Leere» oder durch Ausrutschen entstehen. Die gelenkige Verbindung von Kreuzbein und Darmbein wird durch einen straffen Bandapparat gehalten. Bei einer Bewegung, auf die sich der Bandapparat nicht einstellen kann, verschiebt sich das Kreuzbein ungehindert nach ventral-caudal und «verhakt» an einer anderen Gelenkposition mit dem Darmbein. Der kurzzeitige, heftige Schmerz vergeht nach ein paar Tagen, die Blockade im Iliosacralgelenk aber bleibt. So eine Gelenkblockade verändert die Basis der Wirbelsäule und bewirkt eine idiopathische Skoliose und eine funktionelle Beinlän-

gendifferenz. Von grosser Bedeutung für die Schwangerschaftsbetreuung ist, dass sich durch eine Iliosacralgelenkblockade der Durchmesser im kleinen Becken bis zu 2 cm verringern kann!

Der energetische Ausgleich zwischen dem Blasen- und dem Nieren-Meridian, unterstützt mit einer Atemtechnik, kann bei einer Schwangeren schon ausreichen, um diese Blockade zu lösen.

Vorbereitung auf die Geburt

Je näher der Geburtstermin rückt, desto besser muss der Übergang von GG zum KG energetisch gepflegt werden. Die Schwangere soll sich mehrmals täglich selbst den Damm sanft massieren. Der/die TherapeutIn unterstützt den Energiefluss, indem er/sie möglichst täglich den KKL oder den verkürzten KKL therapiert. Bei dem verkürzten KKL wird das KG bis in Höhe 2 QF oberhalb des Nabels therapiert. Über das Gürtelgefäss schafft man eine Verbindung zum GG in Höhe GG 5 und tonisiert das GG von GG 5 zu GG 1 und den Übergang von GG zu KG.

Haben Sie Ihren Traumberuf gefunden?

Wir möchten, dass er es vielleicht wieder wird.

AKUPUNKT-MASSAGE

nach Penzel

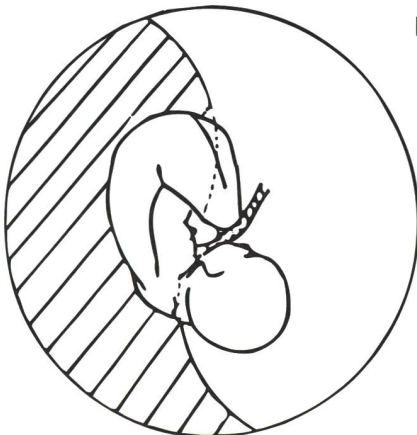
unterstützt mit natürlichen Mitteln die natürlichste Sache der Welt.

Der Schweizer Hebammenverband empfiehlt die Ausbildung in **Akupunkt-Massage** nach Penzel.

Kostenlose Informationen erhalten Sie beim:

中華按摩

Qualität seit über 30 Jahren



Internationalen Therapeutenverband
Sektion Schweiz
Fritz Eichenberger
An der Burg 4
CH-8750 Glarus
Telefon 058 61 21 44

Lehrinstitut für
AKUPUNKT-MASSAGE nach Penzel
Willy-Penzel-Platz 2
D-37619 Heyen
Telefon 0049 5533 1072
Telefax 0049 5533 1598

Der verkürzte KKL versorgt ganz besonders die Körperpartien, die während der Geburt Höchstleistungen bringen müssen.

Der verkürzte KKL kann kombiniert werden mit den beiden Akupunkturpunkten B 31 und B 32, rechts und links im 1. bzw. 2. Sacralloch, um die Wehentätigkeit anzuregen.

Die Punkterezepte, die in vielen Akupunktur- und Akupressur-Büchern zur Schmerzlinderung unter der Geburt empfohlen werden, können selbstverständlich zusätzlich angewandt werden, sofern die energetische Ausgangssituation berücksichtigt wird. (Bei einer Energiefülle in einem Akupunkturpunkt sollte man nicht durch den Druckreiz der Akupressur diesen energetischen Zustand noch verstärken!)

Zusammenfassung

Die AKUPUNKT-MASSAGE nach Penzel in der Schwangerschaftsbetreuung ist eine sanfte, sehr angenehme Behandlung. Es gibt für die Therapie mit dem «Kleinen Kreislauf» (KKL) keine Kontraindikationen.

AKUPUNKT-MASSAGE nach Penzel zur Prophylaxe

Wir empfehlen bei einer normal verlaufenden Schwangerschaft, um das allgemeine Wohlbefinden zu erhalten und zu fördern, in den ersten Schwangerschaftsmonaten eine Behandlung alle 14 Tage. Je näher der Geburtstermin rückt, desto

häufiger sollte die werdende Mutter behandelt werden. In der letzten Schwangerschaftswoche möglichst täglich.

Laut Aussage vieler Hebammen konnte bei den «energetisch durchtherapierten» Schwangeren, auch bei den sogenannten Spätgebärenden, eine verkürzte Geburtszeit beobachtet werden. Sehr häufig konnte auch auf den Dammschnitt verzichtet werden.

Da die Hebamme die Schwangere nicht unbedingt während der gesamten Schwangerschaftsdauer betreut, empfiehlt sich die Zusammenarbeit mit geprüften APM-TherapeutInnen. (Aktuelle TherapeutenInnenlisten können Sie bei dem Internationalen Therapeutenverband APM nach Penzel e.V., D-37619 Heyen, Tel. 0049/5533/1072, oder direkt bei der Sektion Schweiz, Fritz Eichenberger, CH-8750 Glarus, Tel. 058/612144, anfordern.)

AKUPUNKT-MASSAGE nach Penzel bei Komplikationen in der Schwangerschaft

Jede Komplikation in der Schwangerschaft muss vom Facharzt abgeklärt werden!

Die Grundbehandlung bei jeder Störung im Verlauf einer Schwangerschaft ist die Therapie über den KKL («Kleinen Kreislauf»).

Indikationen: Schwangerschaftsübelkeit, Erbrechen, leichte Blutungen, vorzeitige Wehen.

Zusätzlich kann ein energetischer Ausgleich über den Blasen- und Nieren-Meridian durchgeführt werden.

Energetische Betreuung von Mutter und Kind

Erfahrungsgemäss erholt sich die junge Mutter, die während der Schwangerschaft energetisch betreut wurde, relativ rasch von der Geburt. Der KKL kann allerdings auch im Wochenbett eingesetzt werden z.B. falls die Milch nicht einschießt, bei allgemeiner Schwäche, bei Stuhlverstopfung, bei funktionellen Störungen aller Art, die man ohne Medikamente behandelt wissen möchte.

Der «Kleine Kreislauf» ist auch die sanfte Therapie, um das Neugeborene optimal energetisch zu versorgen. Indikationen sind vor allem Trinkschwierigkeiten, Probleme mit dem ersten Stuhl, Blähungen etc.

Falls die Schwangere durch Kaiserschnitt entbunden hat, ist, im Rahmen der energetischen Nachsorge mit AKUPUNKT-MASSAGE nach Penzel, vor allem die Narbentherapie von besonderer Bedeutung. Jede Narbe kann den gesamten Energiefluss stören und somit Krankheiten mitverursachen. Damit die junge Mutter möglichst frei von Komplikationen bleibt, sollte, sobald sich die Wunde geschlossen hat, mit der APM-Crème die Narbe gepflegt werden. Zusätzlich empfiehlt es sich, die Narbe von einem/r ausgebildeten APM-TherapeutIn überprüfen und gegebenenfalls entstören zu lassen.

Die energetisch-ganzheitliche Schwangerschaftsbetreuung ermöglicht, das Aufgabengebiet der Hebamme zu ergänzen. Vielleicht wird somit die Hebamme wieder die Vertraute, die «weise Frau», die in der Lage ist, Mutter und Kind sanft zu umsorgen, und nicht «nur» die helfende Hand unter der Geburt zu sein. □

Aparte Uhren zum Anstecken und Umhängen, in prächtigen Edelh Holzgehäusen, mit Sekunden und Datum, Schweizerfabrikat.

**Chick für die Freizeit
praktisch für
die Krankenpflege**



Mit diesem Gutschein erhalten Sie 4 Modelle zur Auswahl. Profitieren Sie vom Einführungsangebot.

Ja, senden Sie mir 4 versch. Holz-Quarzuhren zu Fr. 84.- und Fr. 94.-. Innert 6 Tagen sende ich zurück, was ich nicht behalten will.

Name, Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Eugen Morel, Postfach, 8708 Männedorf

Indikationen: Rückenschmerzen, Ischialgien, Blockaden im Iliosacralgelenk, Lageanomalien.

LITERATUR:

Penzel – Spannungs-Ausgleichsmassage, Eigenverlag, ISBN 3-9800789-1-4

Penzel – Energielehre, Eigenverlag, ISBN 3-9800789-2-2

Penzel – Energetisch-physiologische Behandlung der Wirbelsäule, Eigenverlag, ISBN 3-9800789-0-6

AUTORIN:

Ingrid Uta Krause
Lehrinstitut für Akupunkt-Massage nach Penzel
Willy-Penzel-Platz 2, D-37619 Heyen, Tel. 05533/1072